

Schicksalstag einer Kirschblüte...

HidanSaku / ItaSaku / SasuSaku - WIRD ÜBERARBEITET :)

Von Smexy

Kapitel 11: Eigene Wege...

~In Oto Gakure~

„Was soll das heißen, ihr habt euch zurück gezogen? Ich habe gesagt ich will sie hier haben! Und überhaupt, wer gibt dir eigentlich das Recht, meine Untergebenen zu töten?“

„Hn...“

„Erlaube dir nicht zu viel, sonst wirst du deine Kraft schneller verlieren, als du sie bekommen hast... Bete dafür, das sie von sich aus kommt, wenn nicht gnade dir Gott!“

„...“

Der Schwarzhaarige verlies den prunkvollen Saal. Im Gegenzug betrat Kabuto den Raum.

„Was meint ihr Meister, wird sie kommen?“

Ein Grinsen schlich sich auf das Gesicht Orochimarus.

„Oh ja, das wird sie... Sie will ihre Freunde retten. Außerdem hat sie keine Ahnung von ihren Fähigkeiten, sie wird Antworten haben wollen...“

Er ließ ein fieses Lachen hören, bei dem es sogar seinem Untergebenen eiskalt den Rücken runter lief.

~Im HQ~

Die ganze Mannschaft stand versammelt vor Sakura's Tür. Ihnen wurde es jetzt genug. Sie würde jetzt keine Rücksicht mehr nehmen, irgendwann war es mal genug. Sie hatten Verständnis dafür, dass es ihr schlecht ging und sie trauerte, aber dass war

kein Grund dafür sich selbst zu Grunde zu richten.

Seit 5 geschlagenen Tagen war sie nicht mehr aus ihrem Zimmer gekommen, hatte nichts gegessen und hatte mit niemandem geredet. Wirklich mit NIEMANDEM!

Egal wer es versucht hatte. Konan hatte auf sie eingeredet, Pein hatte es versucht, sowohl einfühlsam als auch streng, denn auch ihm wurde es langsam zu viel. Auch die andern hatten es versucht als letzte Lösung dann irgendwann Itachi, aber auf niemanden reagierte sie.

Sie ignorierte sie regelrecht.

„Sakura verdammt, lass uns endlich rein!“, Pein schrie schon fast die Tür an, aber wie immer bekam er keinerlei Antwort.

Verdammt noch mal, er war der Leader! Schenkte seinem Wort hier denn keiner mehr Bedeutung?!

„Saku- Chan, un! Bitte, wir wollen doch nur mit dir reden !“, flehte Deidara schon fast. Wieder nichts. Konan seufzte.

„So wird das nichts... “

„Ach ne, was du nicht sagst...“, kam darauf genervt vom Kisame. Die machten hier ein Theater! Wenn es nach ihm gegangen wäre, hätte er die Tür schon längst zerstört, egal mit welchem Mittel.

Ging halt ein Teil des Verstecks mit drauf... Wo gehobelt wird fallen eben Späne!

Den Vorschlag äußerte er auch gleich.

„Als würde das funktionieren... meinst du etwa wir sind noch nicht auf die Idee gekommen die Tür gewaltsam auf zu bekommen?“, kam es von Itachi.

„Außerdem weißt du wie viel das kostet, dass alles wieder zu reparieren?!“ Kakuzu wurde mal soeben ignoriert...

Kisame wandte sich beleidigt ab.

„Nur weil ihr es nicht auf die Reihe bekommen habt, heißt das nicht, dass ich genauso doof bin...“

„Wen nennst du hier doof, Fischfresse?!“ (Konan)

Pein verdrehte nur die Augen. Musste das denn jetzt sein?!

„Dann probier es halt, ich bezweifle aber dass es klappt...“ Was sollte er auch schon sagen? Er hatte inzwischen auch keine bessere Idee mehr. Warum also dann den Fisch nicht einfach probieren lassen?

Ein siegessicheres Grinsen machte sich auf seinem Gesicht breit.
„Ok, dann geht mir mal aus dem Weg!“

Er ging einige Meter nach hinten und nahm Anlauf, um danach die Tür einzurammen. Wie ein bekloppter rannte er darauf zu und - flog gerade zu ins Zimmer rein. Durch den Anlauf landete er an der gegenüberliegenden Wand. Woher sollte er auch wissen, dass die Tür nicht verschlossen und mit keine Jutsu mehr belegt war?! Man konnte ja nicht vorher auf die Idee kommen es auf die herkömmliche Weise zu probieren...

Triumphierend sah er die restlichen an.
„Seht ihr, ich hab doch gesagt ich kann das!“
„Das könnte vielleicht daran liegen, dass das Jutsu weg ist, du Pfeife!“
„Wen nennst du hier Pfeife, Püppchen?“
„Scheiße ey, ihr habt doch eh beide nichts drauf!“

„Haltet doch mal die Klappe, un! Hier liegt ein Brief...“

Interessiert sahen sie zu dem Blondschof und liefen zu ihm.

Konan, beugte sich über den Brief und las ihn laut vor.

Hey Leute...

Es tut mir leid, dass ich nicht mit euch geredet habe und auch jetzt so einfach verschwinde, aber mir blieb keine andere Wahl...

Ich habe mich bei euch sehr wohl gefühlt und ihr seid mir alle ans Herz gewachsen, aber genau das ist auch der Grund warum ich so einfach gegangen bin. Endlich habe ich begriffen, dass mir trauern nichts bringt und weiß nun, was ich zu tun habe...

Ihr ward für mich wie eine Familie, deshalb möchte ich euch da nicht weiter mit hineinziehen als ich es eh schon getan habe. Ich will nicht schon wieder alles verlieren...

Ihr habt schon so viel für mich getan und ich habe es nie geschafft mich zu revangieren.

Aber ich hoffe, dass der Tag irgendwann kommt, an dem ich mich dafür bei euch bedanken kann...

Deidara und Sasori, ich wünsche euch viel Glück zu zweit und streitet nicht so oft, ihr seid beide gute Künstler...

Kakuzu, sei nicht immer so streng mit den andern, denn was bringt einem das ganze Geld, wenn man irgendwann tot ist und es nicht verwendet hat um das Leben zu genießen?

Zetsu, ich finde beide Seiten von dir wirklich sehr nett, bleib so wie du bist...

Tobi, ich finde dich absolut nicht nervig sondern einfach nur nett, hilfsbereit und witzig. Lass dich von den andern nicht so oft hauen...

Kisame, tut mir leid, dass ich dich immer Fischfresse genannt hab... Ich habe unsere kleinen Auseinandersetzungen immer genossen und mag dich, auch wenn ich mal was andres gesagt hab.

Hidan, fluch nicht immer so oft und reg dich nicht so auf. Ich kann dir als Medic-Nin sagen, dass das auf Dauer ungesund ist! Ich mag dich, aber ich denke du weißt, das aus uns nie etwas geworden wäre...

Konan und Pein, ich hoffe ihr beiden werdet auch irgendwann mal glücklich. Jeder um euch rum merkt, dass ihr euch mögt, nur ihr selbst scheint es nicht so wirklich zu bemerken, ihr zwei seid echt süß. Ach und Pein, lass dir von den Chaoten nicht zu sehr auf der Nase rumtanzen.

Itachi... Zu dir könnte ich jetzt wohl am meisten schreiben... Du bist der lebende Beweis dafür, dass auch ein Uchiha Gefühle haben kann, ohne schwach zu sein...

Danke, für alles was du für mich getan hast... Ohne dich wäre ich jetzt nicht so wie ich bin...

Ich bin meiner Gefühle für dich endlich im klaren...Ich liebe dich...

Ich habe eine Bitte an dich... Bitte verfall nicht wieder der Dunkelheit und vergiss mich nicht...

Ich hätte mir einen schöneren Abschied gewünscht, aber ich weiß hätte ich euch noch einmal gesehen hätte mich die Angst überwältigt und ich hätte es nicht geschafft mich los zu eisen...

Ich bin wirklich stolz darüber, ein Akatsukimitglied gewesen zu sein...

Bitte vergesst mich nicht...

In liebe eure Sakura...

Konans Stimme hatte am Ende zu zittern begonnen und die ersten Tränen bahnten sich den Weg über ihre Wangen. Sie war allerdings nicht die einzige. Deidara krallte sich in Sasori's Mantel fest und heulte. Er hatte soeben seine beste Freundin verloren...

„Verfückte scheiße, sie ist nicht ernsthaft allein zu Orochimaru gegangen, oder?“, kam es leise von Hidan. Auch er war baff, hätte er doch mit so was nicht gerechnet.

„Tobi will nicht, dass Saku- Chan weg ist!“, kam es von dem weinenden Tobi, den andern ging es nicht viel besser. Sie hatten sich so an die kleine Kirschblüte gewöhnt und jetzt war sie einfach weg.

Auch Pein war geschockt. Warum war sie einfach so gegangen... Er hatte ihr doch Hilfe angeboten. Hilfe, um den gemeinsamen Feind zur Strecke zu bringen und ihre Freunde zu retten... Er vermisste sie jetzt schon, sie war für ihn wie eine Tochter gewesen...

Den, den ihre Worte allerdings am meisten getroffen hatten, war Itachi. Immer noch schwirrten ihm ihre Worte durch den Kopf... Sie liebte ihn... Sie liebte ihn tatsächlich... Und er konnte ihr nicht sagen dass er genau das gleiche empfand... Vielleicht würde er sie nie wieder sehen...

Auch ihm traten nun die Tränen in die Augen umso länger er über die kleine Kirschblüte nachdachte....

Er versuchte sie nieder zu kämpfen, was ihm allerdings misslang. Die andern sahen ihn traurig an, hatten doch auch sie von der zarten Romanze mitbekommen, die sich zwischen den beiden angebahnt hatte...

„Was machen wir jetzt..“, schluchzte Konan. Pein hatte sie in seine Arme geschlossen. Er schwieg. Zu viele Gedanken gingen ihm durch den Kopf unter anderem auch mal wieder die Frage, was Orochimaru damit bezweckte...

Er schaute die anderen nacheinander an. Sakura fehlte einfach... Sowohl als Mitglied als auch als Freundin...

„Ich werde gehen und ihr helfen!“, sagte Deidara verweint. Er löste sich von Sasori und sah die anderen, besonders aber Itachi entschlossen an.

Der Uchiha gab ein Nicken von sich. Er würde hier nicht tatenlos herumsitzen während er wusste, dass seine Sakura dieser Schlange gegenüberstand...

Ein kleines Lächeln schlich sich auf Peins Gesicht. Seine Killerbande eben. Sonst benahmen sie sich wie Schweine, aber wenn es um Sakura ging wurden sie alle zu Beschützern. Er wandte sich an den Blondnen und den Uchiha.

„Dann nehmt uns aber mit.“

Auch der Rest nickte. Niemand wollte hier bleiben und einfach zu schauen was passierte.

„Gut, dann machen wir uns sofort auf den Weg!“

~Irgendwo in der Nähe von Oto~

Sakura lief am laufenden Band. Sie bekam nicht viel von ihrer Umgebung mit, sie war zu sehr auf ihr Ziel konzentriert.

Seit sie am gestrigen Abend aufgebrochen war, hatte sie keinerlei Pausen gemacht und war noch lange nicht erschöpft. Das Training mit Itachi und den andern hatte wirklich Früchte getragen.

Ein kleiner stechender Schmerz zog sich durch ihre Brust.

War es wirklich das Richtige gewesen, was sie getan hatte?

War es wirklich das Richtige gewesen, sich allein auf de Weg zu machen und den andern nichts weiter als einen Abschiedsbrief dazu lassen?

Ihr Verstand sagte ja, ihr Herz nein.

Sie war gerade einmal einen halben Tag unterwegs und vermisst sie schon bis ins Unendliche. Ihr Herz verzerrte sich nach ihren neuen Freunden und dem, den sie liebte...

Ihr Verstand allerdings sagte ihr, dass sie sie nicht vermissen dürfe. Sie würde sie nur unnötiger Gefahr aussetzen...

Sie schüttelte die Bilder, die sich in ihrem Kopf auszubreiten versuchten ab und konzentrierte sich wieder auf ihr Vorhaben.

War das überhaupt möglich? War sie, die kleine Sakura Haruno, in der Lage, ihre

Freunde vor dieser Schlange zu schützen? Sie wusste es nicht. Eines allerdings wusste sie, sie würde nicht aufgeben, sie würde so lange kämpfen, bis es ihr nicht mehr möglich war, bis sie starb...

In einiger Entfernung konnte Sakura die Tore Oto's erkennen.

>Jetzt nehmen die Dinge also ihren Lauf...<

Ja, scheint wohl so...

>Bist du dir der Dinge sicher?<

Wie könnte ich nicht... Es gibt nun kein Zurück mehr!

Am Tor angekommen ging sie einfach, die zwei Shinobi ignorierend, hindurch. Die Ninjas machten keine Anstalten irgendetwas zu unternehmen.

>Man erwartet uns also schon<

Natürlich. Es war seine Absicht, dass ich hierher komme.

Sakura ließ ihren Blick von Haus zu Haus schweifen. Oto war definitiv kein schönes Dorf. Sie war erst einmal hier gewesen, als sie auf Mission war und es hatte sich nichts geändert. Es hatte eindeutig Orochimaru's ‚Charme‘, wenn man das so nennen konnte.

Viele Häuser waren zerfallen und heruntergekommen, auch die Leute sahen mitgenommen und hilfebedürftig aus. Orochimaru kümmerte sich einen Dreck darum, wie es seinem Volk ging.

Sakura kämpfte gegen ihren Medic-Nin Drang an und zwang sich dazu, weiter zu gehen. Wie gerne würde sie diesen Menschen helfen, aber dafür hatte sie jetzt keine Zeit, außerdem würde es zuviel Chakra beanspruchen.

Mit sicheren Schritten ging sie ihren Weg weiter. Ihren Geist auf das schärfend, was sie erwarten würde.

um die Ecke guck

ganz vorsichtig den Kopf die Tür rein steck

ähm heyhey ^^°

tut mir wirklich unendlich leid, dass es so lange gedauert hat bis das neue kappi da war und das es jetzt auch noch so kurz ist, aber ich wollte endlich wieder was hochladen. Wenn ich noch gewartet hätte bis es so lang is wie die andern hätte es

mit Sicherheit noch n Monat gedauert. War total in nem schreibtief drinne und hat auch ansonsten keine Zeit zum schreiben.

Hoffe es gefällt euch aber trotzdem^^

lg bis zum nächsten mal
HEL CHERRY